

**Niederschrift
über die 24. Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses
der Gemeinde Jesberg
am Montag, dem 10. Februar 2020 um 18.30 Uhr
Rathaus, Sitzungssaal**

Anwesend waren:

Bernd Aubel, Jesberg
Andreas Helwig, Elnrode/Strang
Günter Noll, Densberg
Peter Ochs, Hundshausen in Vertretung für Ernst Kurzrock
Heinz Stumpf, Hundshausen
Michael Wolf, Jesberg

Vom Gemeindevorstand:

I. Beigeordneter Klaus Wetzlar
Bürgermeister Heiko Manz
Beigeordneter Horst Abraham
Beigeordneter Norbert Messirek
Beigeordneter Bernd Stengler
Beigeordnete Simone Völker

Schriftführer:

Andreas Roth, Jesberg-Reptich

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnete die Sitzung um 18:30 Uhr. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, die Mitglieder des Gemeindevorstandes und die Gemeindevertreter. Anschließend stellte er fest, dass Einwände gegen die Frist und Form der Einladung nicht erhoben wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben war. Auf die verteilte Tischvorlage zu TOP 2 bzw. 3 wurde hingewiesen.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift vom 16.12.2019

Gegen die Niederschrift vom 16.12.2019 haben sich keine Einwände ergeben.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung mit -plan 2020

Der Vorsitzende verweist in diesem Zusammenhang auf die verteilte Tischvorlage, womit Korrekturen bzw. Ergänzungen zum Haushaltsplan vorgelegt wurden. Nachdem Bürgermeister Manz die Haushaltssatzung mit –plan in der Dezembersitzung ausführlich vorgestellt hat und die Ortsbeiräte in der Zwischenzeit zustimmende Stellungnahmen abgegeben haben, kann die nachfolgende Beschlussempfehlung gefasst werden. Zuvor berichtet Bürgermeister Manz noch über den aktuellen Sachstand im Hinblick auf die durchzuführenden Jahresabschluss-Arbeiten durch das Beratungsbüro Hertz & Weyer.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorgelegte Haushaltssatzung mit –plan 2020 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über das Haushaltssicherungskonzept 2020

Obwohl der Haushalt 2020 ausgeglichen und sogar mit einem Überschuss abschließt, ist aufgrund der in der vergangenen Jahren vorhandenen Haushalts-Defizite ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und von der Gemeindevertretung zu beschließen.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das vorgelegte Haushaltssicherungskonzept 2020 zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über die Anlagenrichtlinie

Aufgrund eines Erlasses des Hessischen Ministeriums des Innern und Sport und der daraus vorliegenden Forderung des Rechnungsprüfungsamtes zur Vorlage der Anlagenrichtlinie, empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung diese Richtlinie zu beschließen.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die vorliegende Anlagenrichtlinie zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über die eingegangenen Stellungnahmen zum Bebauungsplan Nr. 7 „Rettungswache“

Das Büro Stadtbau+ hat die eingegangenen Stellungnahmen ausgewertet und in einer Zusammenfassung vorgelegt.

Die jeweiligen Anregungen bzw. erforderlichen Änderungen sind zu übernehmen.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, den folgenden Beschluss zu fassen.

1.

Die eingegangenen Stellungnahmen aus dem Verfahren der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Rettungswache“ in der Gemarkung Jesberg, die der Vorlage in Kopie beigefügt sind, werden zur Kenntnis genommen.

Nach Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen erfolgt deren Berücksichtigung entsprechend den beigefügten Vorschlägen.

2.

Die Aufstellung des Bebauungsplanes ist entsprechend der Anregung des Regierungspräsidiums Kassel und der Unteren Naturschutzbehörde vom beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB auf das Normalverfahren umzustellen.

Die Planunterlagen des Bebauungsplanes Nr. 7 „Rettungswache“ sind entsprechend den Abwägungsvorschlägen zu überarbeiten und zu ergänzen und gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 6 Beratung und Beschlussfassung über die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes für die in der Gemarkung Jesberg liegende Fläche an der B3 für den Neubau der Rettungswache

Auf Anregung des RP Kassel soll der Flächennutzungsplan geändert werden, damit die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer Rettungswache erfüllt werden, so der Vorsitzende Aubel.

Vor diesem Hintergrund empfiehlt der Haupt- und Finanzausschuss der Gemeindevertretung den nachfolgenden Beschluss.

Beschlussempfehlung:

1.

Für die in der Gemarkung Jesberg an der Bundesstraße 3, nordöstlich des Parkplatzes gelegene Fläche mit einer Größe von ca. 0,2 ha wird die 7. Änderung des Flächennutzungsplanes mit Umweltbericht aufgestellt.

Als Ziel der Planung wird verfolgt, in Verbindung mit der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Rettungswache“ die planungsrechtlichen Voraussetzungen für

den Neubau einer Rettungswache auf einem Grundstück an der Bundesstraße 3 zu schaffen.

2.

Der Entwurf der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes, Gemarkung Jesberg ist gemäß § 3 (2) BauGB öffentlich auszulegen. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange sind gemäß § 4 (2) BauGB zur Abgabe einer Stellungnahme aufzufordern.

Von der frühzeitigen Beteiligung der 7. Änderung des Flächennutzungsplanes kann gemäß § 3 (1) Nr. 2 BauGB abgesehen werden. Die Unterrichtung und Erörterung ist bereits zuvor auf der Grundlage der ersten Beteiligung der Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 7 „Rettungswache“ in der Zeit vom 11. November 2019 bis zum 13. Dezember 2019 erfolgt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan Nr. 9 „Baugebiet Hohlweg“, Gemarkung Einrode/Strang

Auf Empfehlung des beauftragten Ing.-Büro plusConcept, Schwalmstadt, soll die Planung und Durchführung der Beteiligungen zunächst ohne den Aufstellungsbeschluss erfolgen, um Sicherheit zur Aufstellung des B-Planes zu erhalten. Das Ing.-Büro wird hierzu eine Planung erstellen und die erforderlichen Beteiligungen der Öffentlichkeit sowie der Behörden und Träger der öffentlichen Belange durchführen, so Bürgermeister Manz in seinen Ausführungen. Der Haupt- und Finanzausschuss gibt die nachfolgende Beschlussempfehlung ab.

Beschlussempfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, das Bauleitverfahren für den Bebauungsplan Nr. 9 „Baugebiet Hohlweg“ für das Flurstück 31/4, Flur 1, Gemarkung Einrode/Strang vorbereiten zu lassen. Die Öffentlichkeit soll informiert und die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beteiligt werden.

Abstimmungsergebnis: einstimmig „Ja“

Ende der Sitzung: 19.15 Uhr



Bernd Aubel



Andreas Roth